

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt
Remagen vom 10.05.2022

Einladung: Schreiben vom 26.04.2022

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Marc-Andreas Giermann

Simon Keelan

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Bettina Fellmer

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Iris Loosen

Beate Reich

Jürgen Walbröl

Olaf Wulf

Verwaltung

Gisbert Bachem

Schriftführer/in

Philipp Hamacher

Gäste

Christina Steinhausen

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Ausschussmitglieder

Jens Huhn

Hans Metternich

Norbert Monschau

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Aufruf der in der Zeit vom 06.04.2022 bis 12.04.2022 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
0645/2022
- 2 Auftragsvergabe: Installation von Feuerlöschanlagen in der Rheinhalle
0602/2022
- 3 Auftragsvergabe: Errichtung und Betrieb von fünf Elektro-Ladesäulen
0648/2022
- 4 Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung
0631/2022
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen
- 6.1 Stromversorgung Rheinhöhenweg Oberwinter
- 6.2 Ersatzpflanzung einer Hecke seitens der DB

26. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Aufruf der in der Zeit vom 06.04.2022 bis 12.04.2022 im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse Vorlage: 0645/2022 –

Der Vorsitzende stellt die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse anhand der Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss bestätigt die in der Zeit vom 06.04.2022 bis 12.04.2022, 12 Uhr, gefassten Beschlüsse.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe: Installation von Feuerlöschanlagen in der Rheinhalle Vorlage: 0602/2022 –

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma **Jockel-Bramax GmbH aus 45966 Gladbeck** den Auftrag in Höhe von **208.685,78 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Auftragsvergabe: Errichtung und Betrieb von fünf Elektro-Ladesäulen Vorlage: 0648/2022 –

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage und bittet die Ausschussmitglieder um Entschuldigung wegen der kurzfristigen Bereitstellung der Vorlage.

Er spricht von einem anspruchsvollen Förder- und Vergabeverfahren und von der insgesamt geringen Bereitschaft von Unternehmen eine solche Ladeinfrastruktur eigenwirtschaftlich aufzubauen. Dennoch betont er die Wichtigkeit für die Stadt

Remagen. Auch die Gewerbetreibenden könnten davon profitieren, wenn Bürger die Zeit des Auto-Ladens überbrücken müssen.

Bettina Fellmer fragt, wieso die vorhandene Elektro-Ladesäule am Parkplatz „Platz an der Alten Post“ ausgetauscht werden müsse. Weiter möchte sie wissen, wo die neuen installiert werden und was die Betriebsführung durch den Auftragnehmer beinhalte.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Betriebsführung aus der Abrechnung sowie der Wartung der Ladesäulen bestehe. Die vorhandene Ladesäule müsse ausgetauscht werden, da sie nicht auf das neue Bezahlssystem umzurüsten sei.

Die Standorte seien in den Ortsbeiräten beraten worden, woraufhin folgende Standorte ausgesucht wurden:

	Standort	Adresse
1	Remagen P&R	Am Güterbahnhof
2	Rheinhalle, Parkplatz	Goethestraße 25
3	Deichweg (wird wegen Platzproblemen möglicherweise verlegt)	
4	Parkplatz Ortsmitte Kripp	Bonvitaweg 2
5	Bahnhof Oberwinter	Ggü. Hauptstraße 32
6	Parkplatz an der „Alten Post“	Platz an der Alten Post

Wilfried Humpert spricht im Namen der FBL an, dass die Vorbereitung auf dieses anspruchsvolle und wichtige Thema knapp bemessen gewesen sei. Dennoch werde die Installation der Elektro-Ladesäulen begrüßt.

Er fragt, ob sich die Förderung in Höhe von 80 % nur auf die Errichtung oder auch auf den Betrieb der Säulen beziehe.

Gisbert Bachem erklärt, dass sich die Förderung nur auf die förderfähigen Kosten beziehe. Darüber hinaus sollen jedoch auch die Kosten für die Strom- und Glasfaseranschlüsse gegenüber dem Fördergeber geltend gemacht werden.

Auf Nachfrage erläutert er weiter, dass die variablen Kosten von 5 Cent zunächst für die Mindestlaufzeit von 6 Jahren gelten. Der Strombezug werde im nächsten Jahr neu ausgeschrieben. Der Verkaufspreis je kWh werde dann im Haupt- und Finanzausschuss beraten bzw. sei Teil der Haushaltsberatungen 2023.

Die Ladesäulen verfügen jeweils über zwei Anschlüsse mit einer Ladeleistung von max. 22 KW. Die angesetzten 35.000 € für die Stromanschlüsse und Erdarbeiten für die Fundamentierung sei ein Gesamtbetrag für alle Säulen. Ob Ladezeiten über eine App vorab buchbar sein werden, könne man aktuell noch nicht beantworten.

Der Vorsitzende ergänzt, dass zusätzlich auch eine Bewerbung für ein Bundesförderprogramm für Schnellladestationen laufe.

Frank Bliss fragt, ob es möglich sei, für die Elektro-Mobilität gesonderte, privilegierte Stromverträge abzuschließen.

Der Vorsitzende führt aus, dass man diesen Hinweis für die Bündelausschreibung, an der die Stadt Remagen beteiligt ist, aufnehmen werde.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt der Firma **Ladegrün! eG aus Berlin** den Auftrag über die Lieferung und Installation der Ladesäulen in Höhe von **45.724,56 €** sowie über die Betriebsführung und Wartung der Ladesäulen (bei einer Mindestlaufzeit von 6 Jahren) in Höhe von **20.420,54 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung
Vorlage: 0631/2022 –**

Es liegen keine Anträge auf Befreiung vor.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Der Vorsitzende berichtet, dass der Einbau der Lüftungsanlagen in den Kitas und Grundschulen gut vorangehe. Die Geräte in den Kitas laufen bereits, in den Grundschulen fehlen noch Lüftungsmotoren. Man rechne mit einem Abschluss der Maßnahme Ende August, sodass die Lüftungsanlagen in Herbst und Winter voll einsatzfähig seien.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Zu Punkt 6.1 – Stromversorgung Rheinhöhenweg Oberwinter –

Marc-Andreas Giermann berichtet von einem mehrstündigen Stromausfall im Bereich des Rheinhöhenwegs in Oberwinter. Dort seien Leitungen aus den 1960er Jahren verbaut. Er fragt, was die Stadt unternehmen könne, um solche Ausfälle zukünftig zu verhindern und ob ein Austausch der Leitungen möglich bzw. notwendig sei.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Stadt nicht Eigentümer des Stromnetzes sei,

sondern die Rhein-Ahr-Energie GmbH & Co. KG mit Beteiligung der Westnetz GmbH. Somit könne man als Stadt die Leitungen gar nicht austauschen. Dies sei jedoch auch nicht erforderlich. Das Problem liege vielmehr an der Stromzufuhr. Remagen beziehe über 90 % des Strombedarfs vom Umspannwerk aus Sinzig bezogen. Aufgrund der Zerstörung dieses Umspannwerkes in der Flutnacht 2021, sei man gezwungen gewesen den Strom aus Bonn zu beziehen, wodurch einige Probleme aufgetreten sind.

Man befinde sich in Gesprächen mit Westnetz und der EVM, um Redundanzen aufzubauen und so zukünftig besser aufgestellt zu sein.

Wegen der Baustelle am neuen Transformatorenhäuschen, werde der Vorsitzende den Regionalvertreter der Westnetz GmbH erneut erinnern.

Zu Punkt 6.2 – Ersatzpflanzung einer Hecke seitens der DB –

Frank Bliss erkundigt sich nach dem Sachstand zur Ersatzpflanzung am Bahndamm und weist darauf hin, dass bei der letzten Entfernung des Unkrauts auch die Neuanpflanzungen beschädigt worden seien.

Gisbert Bachem sagt zu, die DB erneut hierauf anzusprechen.

Anmerkung der Verwaltung:

Auf Nachfrage teilte die Bahn mit:

„Den Rückschnitt der Böschung entlang der Geschwister-Scholl-Straße sowie die Pflege der Sträucher haben wir beauftragt. Der Dienstleister wurde nochmals darauf hingewiesen, dass beim Mähen auf die Sträucher und Hecken zu achten ist. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der KW 21 erfolgen.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:35 Uhr.

Remagen, den 20.05.2022
Der Vorsitzende



Björn Ingendahl
Bürgermeister

Schriftführer



Philipp Hamacher